



Gemeinde Dalberg-Wendelstorf

- Der Bürgermeister -

Niederschrift

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

über die	Sitzung der Gemeindevertretung Dalberg-Wendelstorf
Sitzungstermin:	06.05.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckgebäude Sportplatz Dalberg

Anwesend

Bürgermeister

Lepp, Hartmut

1. Stellv. Bürgermeister

Haberer, Helmut

2. Stellv. Bürgermeister

Merker, Jörg

Gemeindevertreter

Hinz, Jens

Kuhr, Mathias

Moerke, Harald

Uhlmann, Dr. Hans-Heinrich

Protokollant

Ahrens, Kathrin

Abwesend

Gemeindevertreter

Kagel, Torsten

Block, Marvin

entschuldigt

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Informationen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Änderungsanträge zum Protokoll	
6	Annahme einer Geldspende - Kita "Kleine Dorfgeister"	25/FD II/047/2026
7	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Dalberg-Wendelstorf für das Haushaltsjahr 2026	25/FD II/066/2026
8	Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026-Fortschreibung	25/FD II/065/2026

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Lepp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 9 Gemeindevertretern gegeben. Herr Kagel und Herr Block fehlen entschuldigt.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgesetzt.

TOP 3

Informationen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Herr Hartmut Lepp berichtet über den Sachstand des Ergänzungsbaus der Freiwilligen Feuerwehr. Er erläutert, dass sich die Ausschreibung für die Leistungsphasen 1 bis 4 über mehrere Monate hingezogen habe. Aufgrund der Überschreitung des Schwellenwerts von 216.000 Euro für das Jahr 2026 sei eine europaweite Ausschreibung erforderlich gewesen. Herr Hartmut Lepp gibt den Zeitplan für die Ausschreibung bekannt. Die Bekanntmachung sei am 29. April erfolgt, und die Frist für die Einreichung der Angebote sei auf den 25. Mai festgelegt worden. Bis zum 26. Mai könnten Aufklärungsfragen gestellt werden. Die Angebotsfrist sei auf den 1. Juni um 10:00 Uhr terminiert, und die Angebotseröffnung finde ebenfalls am 1. Juni um 10:00 Uhr statt. Der Versand der Vorinformation sei für den 12. Juni vorgesehen, während die Zuschlagsbindefrist bis zum 30. Juni laufe. Ab dem 1. Juli könnten Ansprechpartner für die Leistungsphasen 1 bis 4 zur Verfügung stehen.

Herr Hans-Heinrich Uhlmann ergänzt, dass eine größere Planung, die mehrere Hunderttausend Euro umfasse, ohne Aussicht auf Fördermittel nicht realisierbar sei. Er kritisiert, dass die Fördermittel in Höhe von 50 Millionen Euro bereits vergeben seien und die Gemeinde aufgrund der Förderkriterien – Schwerpunktfeuerwehr oder Gebäude vor 1990 – ohnehin nicht förderfähig gewesen wäre. Herr Uhlmann betont, dass diese Kriterien von Anfang an bekannt gewesen seien. **Herr Lepp schlägt vor, das Bauamt um eine klare Stellungnahme zu bitten, inwieweit Fördermittel für das Projekt realistisch seien.**

Herr Lepp leitet zum Thema der Kita-Situation über und berichtet, dass die Betriebserlaubnis derzeit für 67 Kinder gelte. Prognosen zeigten jedoch, dass die Kinderzahlen bis Juli 2027 auf 47 sinken könnten. Er hebt hervor, dass dies eine Überprüfung der Personalsituation und der Kostenstruktur erforderlich mache. Herr Uhlmann merkt an, dass es möglicherweise Schließungen anderer Kitas geben könnte, jedoch keine realistische Aussicht bestehe, dass Kinder aus diesen Einrichtungen nach Dalberg wechseln würden. Herr Jens Hinz schlägt vor, durch gezielte Werbung, insbesondere für Pendler, zusätzliche Kinder zu gewinnen. Herr Lepp erklärt, dass er dieses Thema in einem Gespräch mit der Kita-Leitung aufgreifen werde. Zudem berichtet er von anstehenden Entgeltverhandlungen mit dem Landkreis am 27. Mai.

Herr Lepp informiert über einen Weiterbildungstag der Erzieherinnen und Gemeindearbeiter im Landtag, der von allen 14 Teilnehmenden positiv aufgenommen worden sei. Die Kosten für die Gemeinde hätten sich auf 50 Euro belaufen.

Herr Lepp kündigt die nächste Sitzung des Bauausschusses an, in der es um die Erschließungsvariante des Bauvorhabens in Wendelstorf „Am Hof“ gehe.

Herr Lepp berichtet über bevorstehende Veranstaltungen, darunter die Bummi-Olympiade am 10. Juni und die Dalberger Sportwoche vom 18. bis 21. Juni. Herr Uhlmann ergänzt, dass am Herrentag Pokalspiele der B- und C-Jugend ausgerichtet würden.

Herr Helmut Haberer informiert, dass die nächste Sozialausschusssitzung am 6. Juli stattfinden werde. Der Schwerpunkt dieser Sitzung solle auf der Organisation des Flohmarktes sowie der Planung des Gemeinde- und Seniorenfestes liegen. Er bittet die Anwesenden sich Gedanken zu einem Festprogramm zu machen.

TOP 4	Einwohnerfragestunde	
--------------	-----------------------------	--

Keine Einwohner anwesend.

TOP 5	Änderungsanträge zum Protokoll	
--------------	---------------------------------------	--

Keine Änderungsanträge. Das Protokoll wird in vorliegender Form gebilligt.

TOP 6	Annahme einer Geldspende - Kita "Kleine Dorfgeister"	25/FD II/047/2026
--------------	---	------------------------------

Sachverhalt/Begründung:

Herr Ralf Taschner spendete der Gemeinde Dalberg-Wendelstorf einen Betrag in Höhe von 500,00 €. Dieser ist für die Kindertagesstätte "Kleine Dorfgeister" in der Gemeinde zu verwenden.

Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V hat die Gemeindevertretung grundsätzlich über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu entscheiden.

In der Hauptsatzung der Gemeinde Dalberg-Wendelstorf vom 22.10.2025 § 6 Abs. 5 ist geregelt, dass der Bürgermeister die Annahme und die Vermittlung von Spenden bis zu einem Betrag von unter 100,- € entscheiden darf. Ab 100,- € muss generell die Gemeindevertretung über die Annahme oder Vermittlung entscheiden.

Beschluss Nr.: 07/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dalberg-Wendelstorf beschließt die Annahme der Geldspende von Herrn Ralf Taschner in Höhe von 500,00 €. Die Spende ist zweckgebunden für die Kindertagesstätte "Kleine Dorfgeister". Herrn Taschner ist eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen aus Spenden – 36502.46290010 – 500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Vorbesprechungen zum Haushalt 2026 fanden am 18. Februar 2026 mit dem Bürgermeister, sowie am 15. April 2026 im Finanzausschuss statt. Der Finanzausschuss hat den Haushalt erörtert und mit Änderungen befürwortet. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan werden der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Laufender Bereich

Die Summe der Erträge beträgt 1.541.400 EUR (Seite 10; Nr. 10). Die Summe der Aufwendungen beträgt 1.882.100 EUR (Seite 13; Nr. 19).

Das Jahresergebnis -hier Jahresfehlbetrag- vor Veränderung der Rücklagen beträgt -340.700 EUR (Seite 13; Nr. 20).

Eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage (Entnahme Infrastrukturpauschale) ist in Höhe von 104.000 EUR geplant (Seite 13; Nr. 22). Damit lautet das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen -236.700 EUR (Seite 13; Nr. 25).

Eine Übersicht über die Ansätze des Haushaltsplanes der einzelnen Produktsachkonten nebst Erläuterungen befindet sich in der Anlage auf den Seiten 76 bis 108.

Die Summe der laufenden Einzahlungen beträgt 1.518.800 EUR (Seite 22; Nr. 9). Die Summe der laufenden Auszahlungen beträgt 1.755.300 EUR (Seite 25; Nr. 17). Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt somit -236.500 EUR (Seite 25; Nr. 18).

Investitionstätigkeit

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 82.800 EUR (Seite 25; Nr. 24). Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 12.500 EUR (Seite 25; Nr. 28). Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt somit 70.300 EUR (Seite 25; Nr. 29).

Der Finanzmittelfehlbetrag beträgt mithin -166.200 EUR (Seite 25; Nr. 30). Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt -58.500 EUR (Seite 26; Nr. 34).

Die Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt beträgt -224.700 EUR -Minderung der Forderung- (Seite 26; Nr. 36).

Haushaltsausgleich § 16 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung -Doppik

Der jahresbezogene Ausgleich des Ergebnishaushaltes ist gegeben, wenn kein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird. Der jahresbezogene Ausgleich ist mit -236.700 EUR nicht gegeben (Seite 13; Nr. 25; Spalte 3).

Der vollständige Ausgleich des Ergebnishaushaltes gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO- Doppik ist gegeben, wenn kein Fehlbetrag zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ausgewiesen wird. Der Vollständige Ausgleich ist mit -306.594 EUR nicht gegeben (Seite 13; Nr. 27; Spalte 3).

Der jahresbezogene Ausgleich des Finanzhaushaltes ist gegeben, wenn kein negativer jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ausgewiesen wird, dieser beträgt -295.000 EUR (Seite 26; Nr. 37; Spalte 3). Der jahresbezogene Ausgleich ist nicht erreicht.

Der vollständige Ausgleich des Finanzhaushaltes gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO- Doppik ist gegeben, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres ausgewiesen wird, dieser beträgt -511.026 EUR (Seite 26; Nr. 39; Spalte 3), damit ist der vollständige Ausgleich nicht erreicht.

Der Haushaltsausgleich ist im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt nicht erreicht.

Hinweise des Amtes:

Die Gemeinde Dalberg-Wendelstorf ist gem. § 43 KV M-V verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen bzw. fortzuschreiben.

Daher wird das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2026 fortgeschrieben.

Herr Lepp berichtet, dass der Haushaltsentwurf im Finanzausschuss diskutiert und Änderungen sowie Ergänzungen vorgenommen worden seien.

Er merkt an, dass die Haushaltslage der Gemeinde, insbesondere im Bereich der Kita-Finanzierung, nahezu katastrophal sei. Dies sei jedoch ein deutschlandweites Problem, da viele Kommunen durch Pflichtaufgaben und Umlagen stark belastet seien.

Herr Uhlmann hinterfragt die Position „sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit“ in Höhe von 38.000 Euro, die die Verwaltungsanteile des Amtes an der Verwaltung der Kindergärten umfasse. Er schlägt vor, diese Kosten in die Entgeltverhandlungen aufzunehmen, um eine vollständige Kostendeckung zu erreichen. Herr Lepp unterstützt diesen Vorschlag und regt an, dies prüfen zu lassen. Herr Uhlmann kritisiert die Planung eines Defizits von 94.400 Euro im Produkt „Kindergarten“ und schlägt vor, stattdessen eine schwarze Null anzusetzen, um die Verhandlungen mit einer optimistischen Grundlage zu führen. Er argumentiert, dass eine solche Planung die Verhandlungsposition der Gemeinde stärken würde.

Die Gemeindevertreter sind sich einig diese Änderung im Beschluss mitaufzunehmen.

Beschluss Nr.: 08/2026

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Dalberg-Wendelstorf beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 mit folgenden Änderungen:

Im Ergebnis wird das Produkt 36502 (Kindergarten) so angepasst, dass es im laufenden Bereich ausgeglichen ist.

Anlagen zum Beschluss:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 mit Anlagen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde Dalberg-Wendelstorf ist gem. § 43 Kommunalverfassung M-V verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept zu beschließen bzw. fortzuschreiben, da der Haushaltsausgleich nicht erreicht wird.

Das am 26. Februar 2025 beschlossene Haushaltssicherungskonzept, Beschluss Nr. 12/2025, ist nunmehr fortzuschreiben und zu beschließen.

Auf der letzten Seite, letzter Satz soll „Die Bürgermeisterin“ in „Der Bürgermeister“ geändert werden.

Beschluss Nr.: 09/2026**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Dalberg-Wendelstorf beschließt das Haushaltssicherungskonzept - Fortschreibung 2026- in der vorliegenden Form.

Anlagen zum Beschluss:

Haushaltssicherungskonzept 2026 -Fortschreibung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der KV M-V waren keine Mitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.